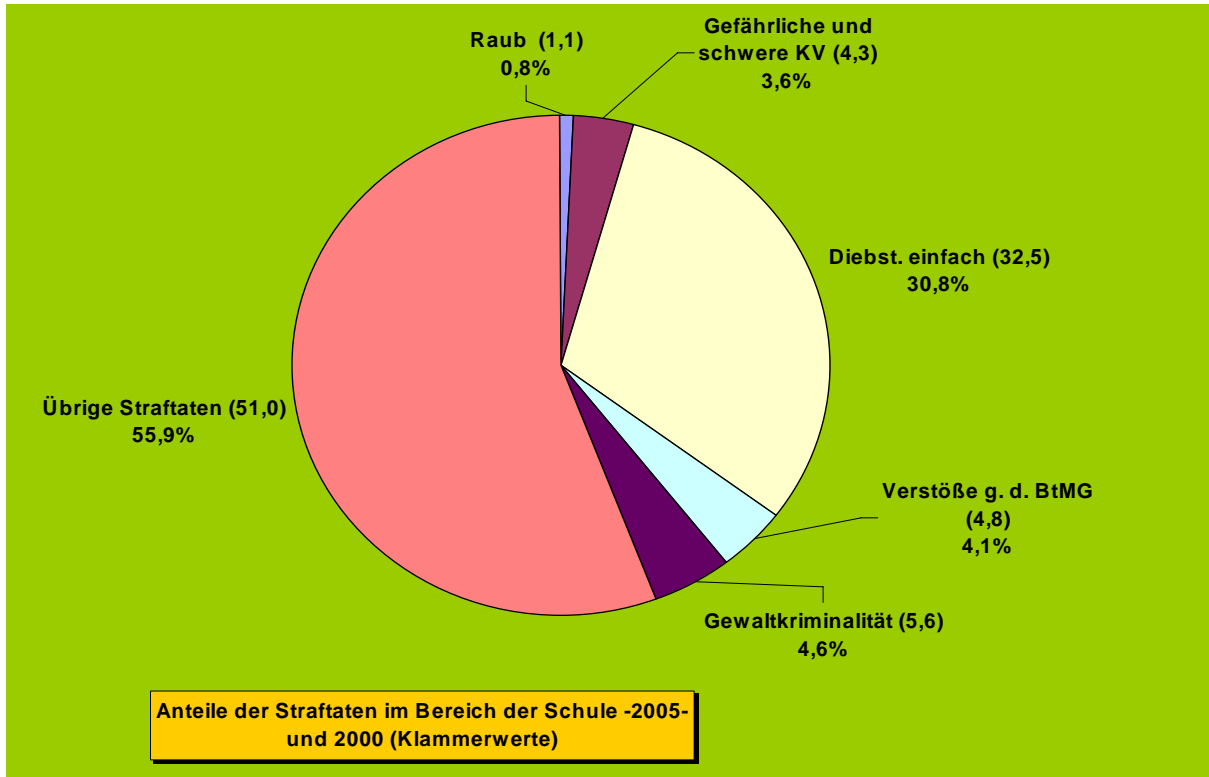


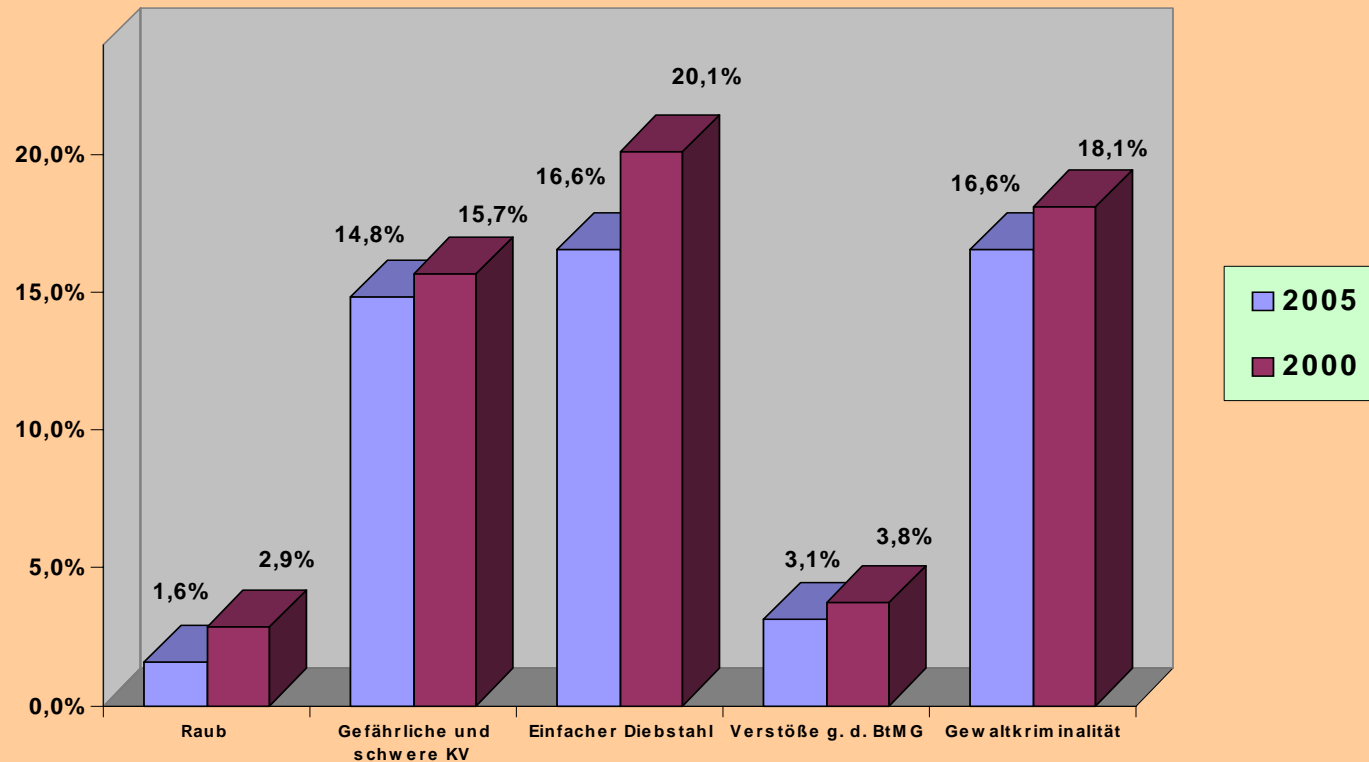
Anteile der Gewalttaten im Bereich der Schule 2005



- Von den Straftaten insgesamt überwiegen die Diebstähle mit 30,8 % (gegenüber 32,5 % 2000).
- Straftaten im Bereich der Schule haben in den Jahren bis 2002 deutlich zugenommen. Einer Steigerung von 6,9 % aus dem Vorjahr steht 2005 ein deutlicher Rückgang von -7,9 % gegenüber.
- Der Anteil der gefährlichen und schweren Körperverletzung ist von 4,3 % (2000) auf 3,6 % (2005) gesunken.
- Auch der Anteil der Gewaltkriminalität hat sich von 5,6 % (2000) auf 4,6% (2005) reduziert.
- Mit Ausnahme des Diebstahls blieben die übrigen Delikte wie Raub, gefährliche und schwere Körperverletzung, Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz sowie Gewaltkriminalität jeweils unter Anteilen von 5 %.

Anteile der 6-13-jährigen deutschen Kinder als Tatverdächtige mit Tatörtlichkeit Schule an allen TV derselben Altersgruppe

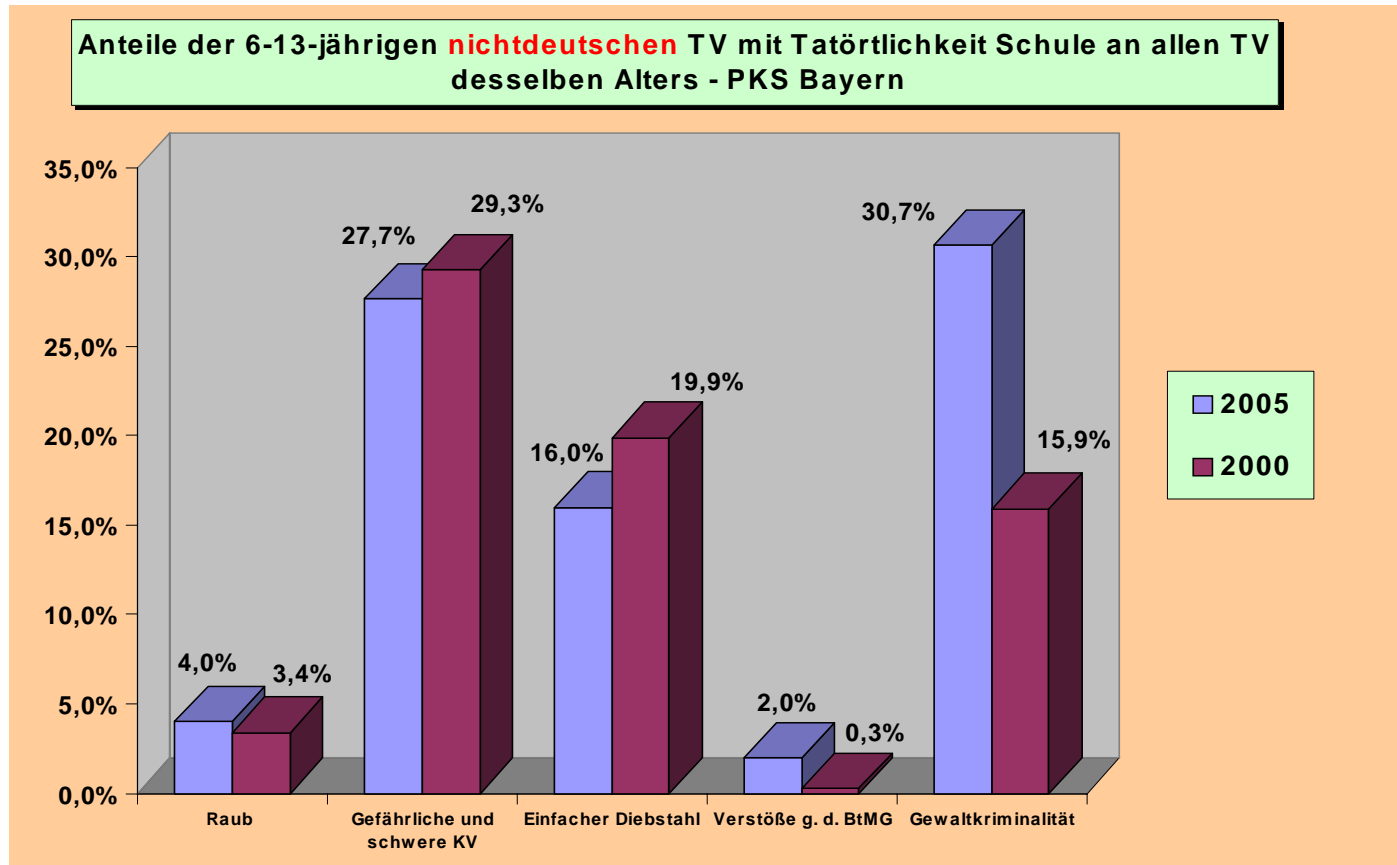
Anteile der 6-13-jährigen **deutschen** TV mit Tatörtlichkeit Schule an allen TV desselben Alters - PKS Bayern



- Im Zeitraum von 2000 bis 2005 fallen alle beobachteten Delikte anteilmäßig in unterschiedlicher Höhe ab.
- Absolut gesehen jedoch haben sich die Straftaten von 2000 auf 2005 von 906 auf 1.087 erhöht, ebenso die gefährliche und schwere Körperverletzung von 142 Fällen auf 161 Fälle, der einfache Diebstahl ist von 182 Fällen 2000 mit 180 Fällen 2005 auf dem gleichen Niveau geblieben, dagegen hat die Gewaltkriminalität zwischen 2000 und 2005 von 164 Fällen auf 180 Fälle insgesamt zugenommen.
- Im Vergleich zum Vorjahr 2004 sank die Gewaltkriminalität 2005 um - 27,1%, die gefährliche und schwere Körperverletzung um - 27,5 %, der einfache Diebstahl um - 26,8 % ab, die Raubdelikte gingen um - 45,2 % zurück.

(LKA Jugendbericht 2005 , 73)

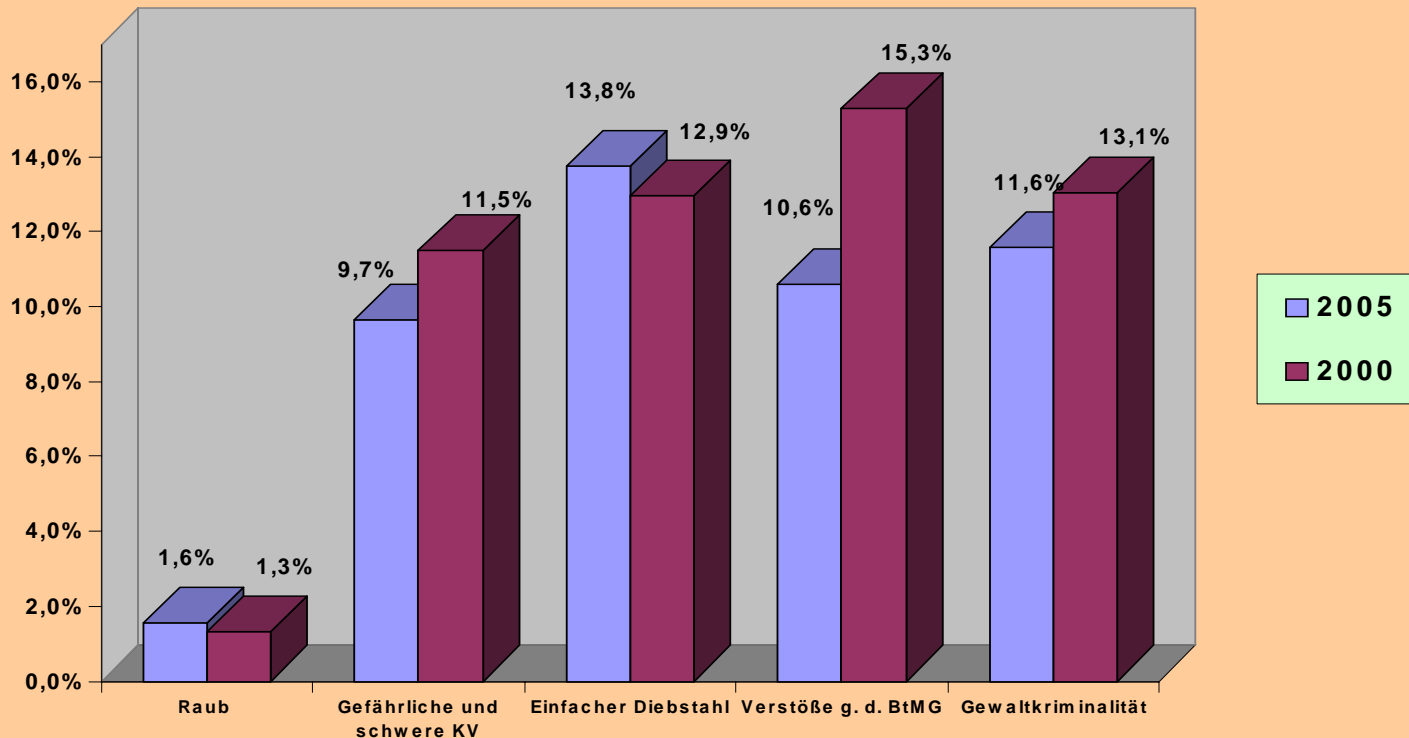
Anteile der 6-13-jährigen nichtdeutschen Kinder als Tatverdächtige mit Tatörtlichkeit Schule an allen TV derselben Altersgruppe



- Im Vergleich mit den deutschen Kindern der gleichen Altersgruppe zeigt sich im Zeitraum von 2000 bis 2005 ein differenziertes Bild: Deutliche Abnahme der Anteile bei gefährlicher und schwerer Körperverletzung (absolut gesehen: von 103 Fällen im Jahre 2000 auf 83 Fälle im Jahr 2005), ebenso bei einfachem Diebstahl (von 70 Fällen auf 48 Fälle), jedoch gravierender Anstieg bei der Gewaltkriminalität (von 56 Fällen auf 92 Fälle).
- Im Vergleich zum Vorjahr 2004 ging die Gewaltkriminalität 2005 um - 20,0 %, die gefährliche und schwere Körperverletzung um - 9,8 % zurück.
(LKA, Jugendbericht 2005, 74)

Anteile der 14-17jährigen deutschen Jugendlichen als Tatverdächtige mit Tatörtlichkeit Schule an allen TV derselben Altersgruppe

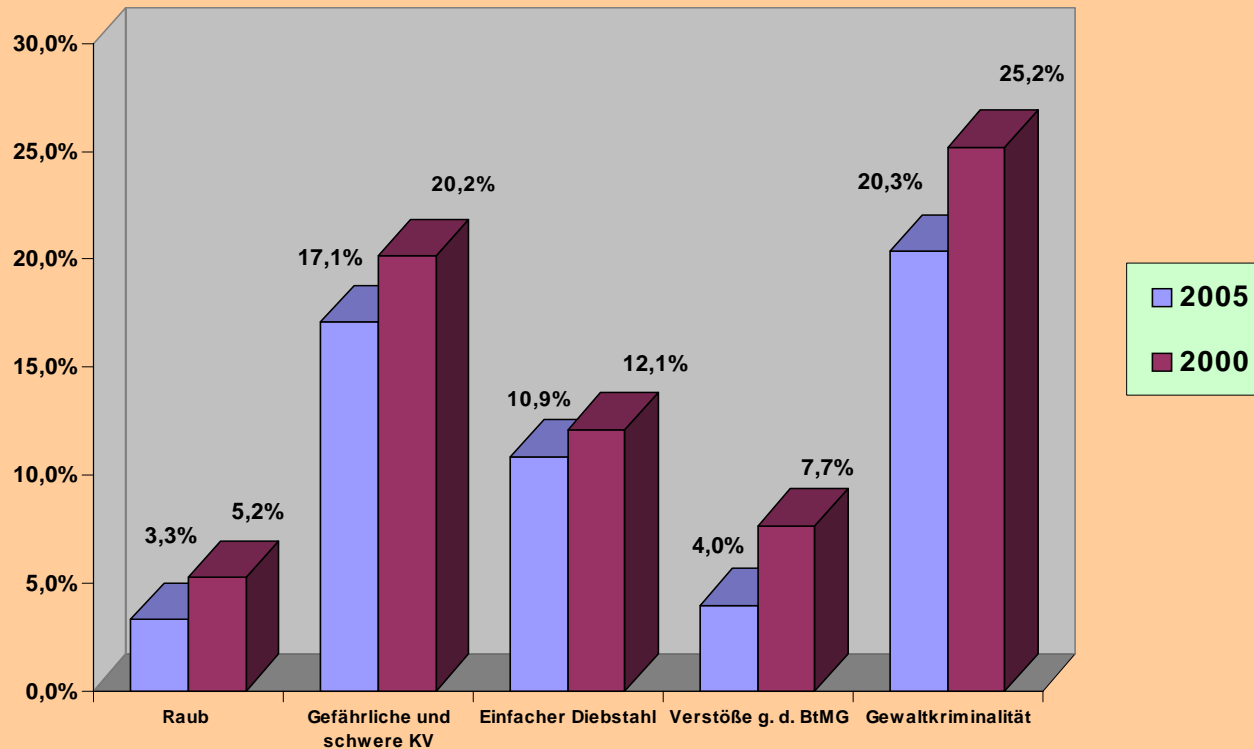
Anteile der 14-17-jährigen **deutschen** TV mit Tatörtlichkeit Schule an allen TV desselben Alters - PKS Bayern



- Im Gegensatz zum einfachen Diebstahl gingen von 2000 bis 2005 die Anteile bei der gefährlichen und schweren Körperverletzung, bei den Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz und bei der Gewaltkriminalität zurück.
- Bei den absoluten Zahlen fällt jeweils ein Anstieg in den Jahren 2003 und 2004 auf, dem ein Rückgang 2005 folgt (Straftaten insgesamt 2000: 1.954, 2003: 2.387, 2004: 2.694, 2005: 2.320; gefährliche und schwere Körperverletzung 2000: 225, 2003: 238, 2004: 357, 2005: 224; einfacher Diebstahl 2000: 253, 2003: 374, 2004: 424, 2005: 319; Gewaltkriminalität 2000: 255, 2003: 277, 2004: 393, 2005: 269).
- Im Vergleich zum Vorjahr 2004 gingen 2005 die Anteile der gefährlichen und schweren Körperverletzung um – 37,7 % zurück, die der Gewaltkriminalität um – 31,6 % . (LKA, Jugendbericht 2005, 75)

Anteile der 14-17jährigen nichtdeutschen Jugendlichen als Tatverdächtige mit Tatörtlichkeit Schule an allen TV derselben Altersgruppe

Anteile der 14-17-jährigen **nichtdeutschen** TV mit Tatörtlichkeit Schule an allen TV desselben Alters - PKS Bayern



- Bei den jugendlichen nichtdeutschen Tatverdächtigen zeigt sich im Zeitraum von 2000 bis 2005 eine Abnahme der Anteile in mehreren Deliktbereichen.
- Selbst bei Hinzuziehung der niedrigen absoluten Zahlen fällt jeweils ein Anstieg in den Jahren 2003 und 2004 auf, dem ein Rückgang 2005 folgt (Straftaten insgesamt 2000: 496, 2003: 551, 2004: 629, 2005: 580; gefährliche und schwere Körperverletzung 2000: 100, 2003: 115, 2004: 142, 2005: 99; Gewaltkriminalität 2000: 125, 2003: 131, 2004: 162, 2005: 118).
- Prozentual gesehen gingen im Vergleich zum Vorjahr 2005 die gefährliche und schwere Körperverletzung um - 30,3 %, die Gewaltkriminalität um - 27,2 % zurück. (LKA, Jugendbericht 2005, 76)